

C. Die wichtigeren Verordnungen und Erlasse der vorgesetzten Behörden.

28. Februar 1861. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium erfordert wegen des Zutritts der Realschule zu Rawicz zum Programmatausch fortan 237 Exemplare der Schulprogramme.
14. März. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium giebt Abschrift eines Ministerial-Erlasses d. d. 25. Febr., durch welchen auf die im Jahre 1854 von Dr. Bremker erschienene „Nova logarithmorum tabula Berolinensis“ in deutscher Bearbeitung als empfehlenswerth aufmerksam gemacht wird.
16. März. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium übersendet 1 Exemplar von J. W. Strauß herausgegebener theor. praktische englische Leseschule nebst einem Abriß der Formenlehre als Geschenk für die Anstalt.
26. März. Der Magistrat benachrichtigt, daß das Königl. Provinzial-Schul-Collegium die provisorische Vertretung der zweiten Collaboratur durch den Candidaten Dr. Citner unterm 22. März genehmigt hat.
30. März. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium macht bekannt, daß es den als Lehrer an das Wilhelms-Gymnasium zu Berlin berufenen Schulamts-Candidaten Gleditsch, bisherigen Verweser der zweiten Collaboratur an unserer Schule, aus seinen bisherigen amtlichen Verhältnissen entlassen hat.
30. April. Magistrat theilt mit, daß die Theilung der Tertia, die Annahme eines dritten Collaborators, die Miethung eines Classen-Locales in einem Nachbarhause genehmigt, und der dafür erforderliche Geldauswand, so wie die erforderlichen Einrichtungskosten bewilligt worden sei, und beauftragt den Director, einen geeigneten Candidaten für die dritte Collaboratur baldmöglichst in Vorschlag zu bringen.
11. Mai. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium genehmigt die Einführung des „deutschen Lesebuchs von Hopf und Paulsied. 2. Th.“ in die Tertia als Schullesebuch.
18. Mai. Der Magistrat benachrichtigt von dem Beschlusse, die den ordentlichen Lehrern der höheren Töchterschule an den städtischen Gymnasien und Realschulen bewilligte Immunität auch auf die Vorbereitungs-Classen dieser Lehranstalten auszudehnen.
18. Mai. Der Magistrat verlangt behufs Anfertigung des der Königl. Regierung einzureichenden General-Schulen-Berichts Angabe über die Gesamtzahl der der Anstalt einschließlich der Elementar-Classen vor der Ofter-Prüfung 1861 angehörig gewesenen Schüler nach dem religiösen Bekenntnisse.

24. Mai. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium erinnert auf Circular-Erlaß des Königl. Cultus-Ministeriums die Prüfungs-Commissionen der Realschulen erster Ordnung, daß nach dem Reglement vom 6. October 1859 das Prädicat der Reife durch die Rücksicht auf den erwählten Beruf nicht motivirt werden darf.
31. Mai. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium genehmigt die Ansetzung der Sommerferien für dieses Jahr vom 6. Juli bis 5. August.
19. Juni. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium verlangt Anzeige, ob an der Anstalt ein geeigneter und auf 6 Monate abkömmlicher Lehrer oder Candidat geneigt sei, an dem mit dem 1. October beginnenden halbjährigen Course der Central-Turnanstalt zu Berlin Theil zu nehmen.
2. Juli. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium veranlaßt, darauf Bedacht zu nehmen, daß die katholischen Schüler der Anstalt in 3 Abtheilungen in wöchentlich je zwei Stunden in der Anstalt selbst von einem besonderen Fachlehrer Unterricht in der katholischen Religion empfangen sollen, und macht auf einen solchen Lehrer aufmerksam.
9. Juli. Magistrat theilt die Circular-Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 1. Juli mit, welche den Directoren der höheren Lehranstalten eine historische Zusammenstellung aller diese Anstalten betreffenden wichtigeren Verhältnisse aufgiebt.
18. Juli. Magistrat theilt den Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung auf das Gesuch um die Verlängerung des Urlaubs und der Vertretung des erkrankten Collegen Dr. Milde bis zum Ende September mit und die Bewilligung der Vertretungskosten mit Abzug des Ferienmonats.
2. August. Magistrat benachrichtigt, daß wegen des katholischen Religionsunterrichts unserer katholischen Schüler die Entscheidung des Cultus-Ministerii nachgesucht worden.
20. August. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium übersendet auszugsweise Abschrift des Gutachtens der Königl. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission über die Abiturienten-Arbeiten vom Oster-Termin.
28. August. Magistrat überschickt 20 Exemplare der bei Trewendt erschienenen Broschüre „Die Jubelfeier der Universität Breslau vom 1. bis 6. August“ zu beliebiger Verteilung.
13. Sept. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium veranlaßt zu einem Berichte, wie es in der Anstalt mit denjenigen jüdischen Schülern gehalten wird, welche Dispensation vom Schreiben resp. vom Stundenbesuche an den Sonnabenden und sonstigen jüdischen Festtagen beantragen.
5. Oct. Magistrat benachrichtigt, daß dem frankten Collegen Dr. Milde ein Nachurlaub bis zum 1. April 1862 und die erforderlichen Vertretungskosten bewilligt worden seien.
7. Oct. Magistrat beauftragt, unter Freigebung des vormittägigen Unterrichts, zur Theilnahme an dem am Krönungstage den 18. October stattfindenden feierlichen Gottesdienste die Herren Lehrer zu veranlassen und die Schuljugend anzuweisen.

12. Oct. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium weist an, den Schulunterricht am 18. Oct. anzusetzen und sich bei dem angeordneten Landesgottesdienste mit den Zöglingen der Anstalt zu betheiligen.
14. Oct. Magistrat übersendet den Turnplan für das Winterhalbjahr 1861/62 zur Kenntnissnahme.
23. Oct. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium giebt Anweisung über einige fragliche Punkte der eingereichten Frequenzliste.
28. Oct. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium verfügt, daß am Tage des Einzugs Ihrer Majestäten in Breslau am 11. Nov. der Nachmittagsunterricht und am Tage darauf, wo die Enthüllung des Standbildes Sr. Maj. Friedrich Wilhelm III. stattfindet, der Unterricht von 11 Uhr des Morgens an für den übrigen Tag auszusetzen sei.
31. Oct. u. 1. Nov. Magistrat ernennt den Director für den 19. November zum Wahlvorsteher des 63. Wahlbezirks und ordnet an, daß 3 Classenzimmer für diesen Wahltermin als Wahllocale zur Disposition gestellt werden sollen.
4. Nov. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium theilt die Entscheidung des Cultus-Ministerii vom 31. Oct. mit, nach welcher von einer Modification der Bestimmung über den einjährigen freiwilligen Militairdienst der Schüler, welche nach einem mindestens halbjährigen Aufenthalt in der Secunda eines Gymnasiums oder einer Realschule erster Ordnung sich zum Eintritt melden, abgesehen wird, bringt dagegen in Erinnerung, daß die Versetzung nach Secunda mit Strenge und ohne Rücksicht auf den gewählten künftigen Beruf des Schülers vorzunehmen sei, und ordnet an, daß in Zukunft die Abgangszeugnisse für die nach dem ersten halben Jahre aus Secunda Abgehenden jedesmal von der Lehrer-Conferenz festgestellt werden und daß darin ausdrücklich bemerkt wird, ob der betr. Schüler sich das bezügliche Pensum der Secunda gut angeeignet und sich gut betragen hat. Abgangszeugnisse, welche sich darüber ungünstig aussprechen, werden von der Departements-Prüfungs-Commission nicht als genügend angesehen werden.
12. Nov. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium übersendet 6 Exemplare einer dem Liede: „Heil Dir im Siegerkranz“ nachgebildeten Dichtung.
3. Dec. Magistrat erfordert behufs der Uebersicht des Elementar-Schulwesens in hiesiger Stadt pro 1859/61 die nöthigen Angaben betr. unsere 3 Elementar-Classen.
19. Dec. Die Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, theilt nach einem Rescripte des Handelsministerii mit, daß Freistellen in dem Königl. Gewerbe-Institute zu Berlin vom Beginne des nächstjährigen Cursus nicht weiter verliehen werden, da der Zweck dieser Freistellen durch die dem Director dieses Institutes zustehende Befugniß zum Erlaß des Honorars im Falle nachgewiesener Bedürftigkeit gesichert ist.
21. Dec. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium überschiekt für das Archiv der Schule ein Exemplar von dem Gesamtabbruck der vom 1. Januar 1862 ab in Kraft tretenden Vorschriften über den Geschäftsgang bei den Prüfungen zum Portepeeführer und zum Offizier.

23. Dec. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium trifft einige Anordnungen, um dem in den Portepceefährichts-Prüfungen bei den von höheren Lehranstalten kommenden Aspiranten bemerkten Mangel an geographischen Kenntnissen zu begegnen.
- „ Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium empfiehlt zur Anschaffung für die Lehrer-Bibliothek: Guhl und Koner: Das Leben der Griechen und Römer nach antiken Bildwerken.
4. Januar 1862. Magistrat erfordert die nöthigen Angaben zur allgemeinen Kirchen- und Schultabelle für 1859/61 in Betreff sowohl der Elementar-, als der Real-Classen.
11. Jan. Magistrat ladet unter Uebersendung eines Programms zur 300jährigen Jubelfeier des Gymnasiums zu St. Elisabet zu den am 29. Januar stattfindenden Feierlichkeiten in der Elisabettkirche und im Gymnasium ein.
18. Jan. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium ordnet an, daß zum Programmtausche fortan 242 Exemplare der Programme der Anstalt einzureichen sind.
13. Febr. Magistrat überschiekt Abschrift des Beschlusses der Stadtverordneten, durch welchen die Mittel zur Remunerirung eines katholischen Religionslehrers bewilligt werden und beauftragt den Director Vorschläge zur Besetzung dieser Stelle zu machen.
9. März. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium ermächtigt in Veranlassung eines Rescripts Sr. Excellenz des Herrn Ministers des Cultus v. vom 4. März, die unfähigen Schüler der Sexta, Quinta und Quarta aus der Anstalt zu entfernen wenn ihnen das einstimmige Urtheil ihrer Lehrer nach zweijährigem Aufenthalte, in einer Classe die Beförderung in eine höhere nicht hat zugestehen können, und wenn die Lehrer der Ansicht sind, daß ein längeres Verweilen auf der Schule nutzlos für sie sein würde.
10. März. Magistrat übersendet den Turnplan für das Sommerhalbjahr 1862 zur Prüfung und Aeußerung.

Statistische Uebersicht über die Frequenz der Realschule zum heiligen Geist
im Schuljahre 18 $\frac{61}{2}$.

	Vorber. Classe			VI b	VI a	V b	V a	IV b	IV a	III b	III a	II	I	Summa.
	3	2	1											
Bestand bei der vorjährigen Prüfung . . .	60	80	79	71	73	67	61	52	38	70	33	7	691	
Abgang durch Versetzung an Ostern 1861 .	25	46	44	48	53	51	42	40	26	19	10	—	404	
Zugang " " " " " " . . .	—	25	46	44	45	55	50	43	40	26	48	19	10	451
Abgang nach außen an Ostern u. im S.-Hbj.	4	5	6	5	7	11	18	11	11	4	7	16	6	111
Zugang von " " " " " " . . .	40	20	4	13	5	8	12	15	6	8	—	3	—	134
Abgang durch Versetzung an Michaelis 1861	27	30	34	48	47	48	37	34	42	21	20	3	—	391
Zugang " " " " " " . . .	—	27	30	36	48	47	50	37	34	42	21	20	3	395
Abgang nach außen an Michaelis u. im W.-Hbj.	—	1	3	5	2	4	5	3	2	9	7	3	—	44
Zugang von " " " " " " . . .	18	11	6	8	5	8	3	9	1	2	2	—	—	73
Bestand bei Anfang des Sommerhalbjahrs	70	78	80	66	79	69	75	59	51	32	48	39	13	759
" " " " Winterhalbjahrs . . .	61	79	76	69	68	79	77	70	39	49	44	46	14	771
Gegenwärtiger Bestand am 7. März 1862 .	62	81	78	66	67	68	72	68	38	44	37	43	14	738
Von diesem Bestande sind:														
1) Einheimische	61	77	70	54	51	46	51	45	17	28	22	28	11	561
2) Auswärtige	1	4	8	12	16	22	21	23	21	16	15	15	3	177
1) Evangelische	51	68	62	53	49	55	51	45	26	33	25	36	12	566
2) Katholische	5	7	13	6	12	6	9	10	4	4	5	2	—	83
3) Jüdische	6	6	3	7	6	7	12	13	8	7	7	5	2	89
Ueber 14 Jahr	—	—	1	2	8	20	30	38	28	36	34	39	14	250
Freischüler incl. Immunes . . .	5	3	3	2	1	3	1	1	4	8	2	8	2	43
Halbfrei	—	—	—	3	1	1	2	—	1	4	—	1	1	14